



Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.

# Pressemitteilung

TÜV SÜD-Brandschutzcheck

22. Februar 2024

## TÜV SÜD unterstützt Hausverwaltungen und Wohnungseigentümer beim Brandschutz

**München. Über 300 Menschen sind im Jahr 2022 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes infolge eines Brandes gestorben. Durch einen funktionierenden Brandschutz könnte die Zahl der Toten und Verletzten nach Aussage von TÜV SÜD weiter reduziert werden. Das Unternehmen unterstützt Hausverwaltungen und Wohnungseigentümer mit einem speziellen Brandschutzcheck bei Wartung und Instandhaltung der brandschutztechnischen Infrastruktur.**

In den vergangenen Jahren führten die Brandschutzexperten von TÜV SÜD eine Vielzahl von Begehungen in bestehenden Wohngebäuden durch. „Dabei mussten wir leider sehr häufig erhebliche Mängel beim Brandschutz feststellen“, sagt Matthias Thuro, Leiter des Kompetenzzentrums Brandschutz der TÜV SÜD Industrie Service GmbH. Nicht funktionsfähige Brandschutztüren, falsch ausgeführte Brandschottungen bei



der Haustechnik oder eingeschränkt nutzbare Feuerwehrezufahrten sind nach Aussage des TÜV SÜD-Experten an der Tagesordnung. Dabei bieten der vorbeugende Brandschutz und die damit verbundene fachgerechte Wartung und Instandhaltung der brandschutztechnischen Infrastruktur die beste Möglichkeit, das Risiko von Bränden mit ihren immensen Schäden auf ein Minimum zu reduzieren.

Der TÜV SÜD-Brandschutzcheck soll Hausverwaltungen von Wohngebäuden und Wohnungseigentümer dabei unterstützen, ihrer Verantwortung in diesem Bereich nachzukommen. „Bei Wohngebäuden wird dies meist vernachlässigt, weil nur die prüfpflichtigen gebäudetechnischen Anlagen regelmäßig durch einen Sachverständigen bzw. einen Sachkundigen geprüft werden müssen“, berichtet Thuro. Der Check umfasst das Sichten der von einer Hausverwaltung oder einem Wohnungsbesitzer zur Verfügung gestellten Unterlagen, eine Gebäudebegehung vor Ort und die Erstellung eines Begehungsberichts. In dem Bericht dokumentieren die TÜV SÜD-Experten ihre Feststellungen zum baulichen, anlagentechni-

schen und organisatorischen Brandschutz, die in den Verantwortungsbereich der Hausverwaltung oder des Wohnungseigentümers fallen. „Mit unserem Brandschutzcheck können Hausverwaltungen und Wohnungseigentümer ihre Haftungsrisiken erheblich reduzieren“, betont Thuro. „Denn Personenschäden, die beispielsweise im Zusammenhang mit einem Brand entstehen, werden immer persönlich strafrechtlich verfolgt.“

Der TÜV SÜD-Brandschutzcheck ist auch eine sinnvolle Ergänzung zu einer bauordnungsrechtlichen Überprüfung des Gebäudes, die allerdings aufgrund des Aufwandes und fehlender Kenntnisse häufig nicht stattfindet. Eine solche Überprüfung muss auf Basis der zum Zeitpunkt der Baugenehmigung gültigen Fassung der jeweiligen Landesbauordnung unter Einsichtnahme der Baugenehmigung stattfinden. Das Kompetenzzentrum Brandschutz von TÜV SÜD Industrie Service bietet auch solche bauordnungsrechtlichen Überprüfungen und weitere Leistungen im Bereich des Brandschutzes an.

Weitere Informationen zum TÜV SÜD-Brandschutzcheck gibt es im Internet unter [www.tuvsud.com/is-brandschutzcheck](http://www.tuvsud.com/is-brandschutzcheck).

**Bildunterschrift:** Mängel beim Brandschutz: Der Einbau von Feuerschutzabschluss und Schottung ist falsch bzw. nicht vorhanden. **Bildnachweis:** TÜV SÜD

**Hinweis für Redaktionen:** Die Pressemeldung und das Bild in reprofähiger Auflösung gibt es im Internet unter [www.tuvsud.com/pressemeldungen](http://www.tuvsud.com/pressemeldungen).

**Pressekontakt:**

TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199 80686 München	Dr. Thomas Oberst Telefon +49 89 5791-2372 E-Mail <a href="mailto:thomas.oberst@tuvsud.com">thomas.oberst@tuvsud.com</a> Internet <a href="http://tuvsud.com/presse">tuvsud.com/presse</a>
-------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Mehr als 26.000 Mitarbeiter sorgen an über 1.000 Standorten in rund 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. [tuvsud.com/de](http://tuvsud.com/de)